



X öffentlich    nicht öffentlich

Düsseldorf, 19.01.2026

An den  
Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Stephan Keller

**Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE. Düsseldorf zur Sitzung des Rates  
am 11.02.2026**

**Betrifft:**

Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE. Düsseldorf: Rad- und  
Fußgänger:innenbrücke Kennedydamm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Rates am 11. Februar 2026 stellt Die Linke Ratsfraktion  
Düsseldorf folgende Anfrage:

Der Neubau der Rad- und Fußgänger:innenbrücke über den Kennedydamm ist schon lange geplant. Das Gutachterverfahren zum Neubau gegen Ende 2019, Anfang 2020 führte zur Eilentscheidung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.04.2020 (OVA/004/2020) bzw. der nachträglichen Genehmigung dieser Eilentscheidung durch den Rat am 14.05.2020 (RAT/112/2020).

Erst in der Ratssitzung am 19.05.2022 (OVA/036/2022) wurde der Bedarfsbeschluss über die vorläufige Summe von 12.670.000 Euro getroffen. Darin enthalten waren die Kosten von 752.000 Euro für eine Behelfsbrücke. In der Summe enthalten waren die Mietkosten für die Behelfskonstruktion bis zum für 2025 prognostizierten Baubeginn der neuen Brücke in Höhe von ca. 300.000 Euro brutto (investiv).

Bis heute hat aber der Bau der neuen Rad- und Fußgänger:innenbrücke nicht begonnen. Die Behelfsbrücke musste nun laut Presseberichten gesperrt werden, weil der Belag mittlerweile extrem glatt sei. Die Folge ist, dass Fahrradfahrer:innen und Fußgänger:innen einen weiten Umweg nehmen müssen.

Die Linke Ratsfraktion Düsseldorf fragt an:

- 1. Wie hoch werden die Baukosten für den Brückenneubau, einschließlich der Behelfsbrücke, inzwischen geschätzt? (Bitte nach Ausgabenposten aufliedern)**

- 2. Was sind die Gründe dafür, dass bis heute der Bau der neuen Brücke nicht begonnen wurde?**
- 3. Wie gestaltet sich die aktuelle Planung für Brückenneubau und Behelfsbrücke? (Bitte unter Angabe konkreter Zeitplanung.)**

Freundliche Grüße

Sigrid Lehmann

Chris J. Demmer

F.d.R. Sönke Voigt